Presse-Information

E-Control: Österreich hat Vorreiterrolle bei Stromkennzeichnung

Regulator begrüßt angekündigten Beschluss vollständiger Stromkennzeichnung im Parlament

Wien (2. Juli 2013) – Der für morgen geplante Beschluss der vollständigen Stromkennzeichnung im Parlament wird von der Regulierungsbehörde E-Control begrüßt. Der Regulator betreibt die Stromnachweisdatenbank und ist die österreichweit einzige Stelle für die Anerkennung von Herkunftsnachweisen für Strom und alle anderen Energieträgern. Österreich sei bei der Stromkennzeichnung schon jetzt für viele andere europäische Länder ein Vorbild. „Mit den strengen, transparenten Regelungen zur Stromkennzeichnung, der Umsetzung dieser Regeln durch die Stromlieferanten und der jährlich stattfindenden Überprüfung nimmt Österreich durch die E-Control eine Vorreiterrolle in Europa ein“, sagt Vorstand Martin Graf.

Transparentes und vertrauenswürdiges System

Abgewickelt wird die heimische Stromkennzeichnung über die österreichische Stromnachweisdatenbank, in der der gesamte Lebenszyklus eines Nachweises (Ausstellung – Transfer – Einsatz für die Stromkennzeichnung) abgebildet wird. Die Stromnachweisdatenbank wird von der E-Control betrieben und administriert, per Gesetz ist die E-Control in Österreich die einzige zulässige Stelle dafür. „Durch unseren nachweisbasierten Ansatz und die Abwicklung über eine zentrale österreichische Datenbank haben wir ein äußerst transparentes und vertrauenswürdiges System, das Betrugsrisiken, wie Doppelausgabe und -verwendung, ausschließt“, betont Martin Graf.

Weitere Informationen:

E-Control
Mag. Bettina Ometzberger
Tel.: +43-1-24 7 24-202
www.e-control.at
Twitter: www.twitter.com/energiecontrol
Facebook: www.facebook.com/energie.control